

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	2
Einladung Ausschüsse Presse	2
Vorlagendokumente	5
TOP Ö 1 Bestellung einer Schriftführerin	5
Vorlage RGM/3108/2016	5
TOP Ö 3 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Betriebes Freizeitbad	6
Vorlage FB I/3105/2016	6
TOP Ö 4 Verteilung des Jahresüberschusses 2015 des Betriebes Freizeitbad	7
Vorlage FB I/3106/2016	7
TOP Ö 5 Quartalsbericht für das 3. Quartal 2016	9
Vorlage FB I/3107/2016	9
3. Quartalsbericht 2016 FB I/3107/2016	10



Einladung

Ich lade Sie zu einer **Sitzung des Betriebsausschusses "Freizeitbad"** am Dienstag, dem 22.11.2016, um 17:00 Uhr ein.

Die Sitzung findet im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß1 statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|----------------------------------|----------------------|
| 1 | Bestellung einer Schriftführerin | RGM/3108/2016 |
| 2 | Fragestunde für Einwohner | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-----------------------|
| 1 | Jahresabschluss 2015 - Prüfbericht der Fa. Weber + Thönes | FB I/3103/2016 |
| 2 | Vorschlag zur Benennung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2016 | FB I/3104/2016 |
| 3 | Mitteilungen und Anfragen | |

Öffentliche Sitzung (Achtung: Beginn der öffentlichen Sitzung um ca. 17.30 Uhr)

- | | | |
|---|---|-----------------------|
| 3 | Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Betriebes Freizeitbad | FB I/3105/2016 |
| 4 | Verteilung des Jahresüberschusses 2015 des Betriebes Freizeitbad | FB I/3106/2016 |
| 5 | Quartalsbericht für das 3. Quartal 2016 | FB I/3107/2016 |
| 6 | Mitteilungen und Anfragen | |

Mit freundlichen Grüßen

Gesehen:

Egbert Sabelek

Bürgermeister o.V.i.A.

Mitgliederliste

des Betriebsausschusses "Freizeitbad" zur Sitzung am 22.11.2016
um 17:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß1.

Vorsitzender

Sabelek, Egbert

B 90/Grüne

Mitglieder

Bannies, Harald

CDU

Becker, Jürgen

SPD

Danielsen, Hans-Peter

CDU

Döring, Roswitha

SPD

Klewinghaus, Petra

UWG

Noll, Andreas

CDU

Olbrich, Beate

FaB

Schwung, Karsten

SPD

Ullrich, Pascal

CDU

Wroblowski, Karin

FDP

von der Verwaltung

Garschagen, Michaela

Sachverständige

Cosler, Thomas

IG Frühschwimmer

Löwy, Jürgen

Stadtsportverband

Nebgen, Thomas

Bürgerbad gGmbH

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Gebäudemanagement
Sachbearbeiter/in: Michaela Garschagen



Vorlage

Datum: 04.11.2016
Vorlage RGM/3108/2016

TOP	Betreff Bestellung einer Schriftführerin
Beschlussentwurf: Der Betriebsausschuss „Freizeitbad“ bestellt Frau Michaela Garschagen zur Schriftführerin des Ausschusses.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Freizeitbad"	22.11.2016	öffentlich

Sachverhalt:

Ein Schriftführer ist gem. § 58 Abs. 7 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) zu bestellen

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Michaela Garschagen

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
Sachbearbeiter/in: Thorsten Pannack



Vorlage

Datum: 03.11.2016
Vorlage FB I/3105/2016

TOP	Betreff
	Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Betriebes Freizeitbad
Beschlussentwurf: <u>Für den Betriebsausschuss:</u> Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, den Jahresabschluss 2015 des Betriebes Freizeitbad, der mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 285.335,67 € abschließt, zu beschließen. Der Ausschuss erteilt der Betriebsleitung Entlastung. <u>Für den Rat:</u> Der Rat beschließt den Jahresabschluss 2015 des Betriebes Freizeitbad, der mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 285.335,67 € abschließt und erteilt dem Betriebsausschuss Entlastung.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Freizeitbad"	22.11.2016	öffentlich
Rat	29.11.2016	öffentlich

Sachverhalt:

Auf den beigelegten Prüfbericht sowie auf die Beratungen im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB	RGM	FB 1	
Kennntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Thorsten Pannack

Anlage:

Prüfbericht 2015 des
Betriebes Freizeitbad

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
Sachbearbeiter/in: Thorsten Pannack



Vorlage

Datum: 03.11.2016
Vorlage FB I/3106/2016

TOP	Betreff												
	Verteilung des Jahresüberschusses 2015 des Betriebes Freizeitbad												
Beschlussentwurf: Der Ausschuss empfiehlt / der Rat beschließt, den Jahresüberschuss 2015 des Betriebes Freizeitbad wie folgt zu verwenden:													
<table><tr><td>Jahresüberschuss 2015</td><td>285.335,67 €</td></tr><tr><td>Übertragene Mittel aus dem Vorjahr</td><td><u>37.374,96 €</u></td></tr><tr><td></td><td>322.710,63 €</td></tr><tr><td>Abführung an den städt. Haushalt</td><td><u>-245.000,00 €</u></td></tr><tr><td>Vortrag auf neue Rechnung</td><td><u>77.710,63 €</u></td></tr><tr><td></td><td>=====</td></tr></table>		Jahresüberschuss 2015	285.335,67 €	Übertragene Mittel aus dem Vorjahr	<u>37.374,96 €</u>		322.710,63 €	Abführung an den städt. Haushalt	<u>-245.000,00 €</u>	Vortrag auf neue Rechnung	<u>77.710,63 €</u>		=====
Jahresüberschuss 2015	285.335,67 €												
Übertragene Mittel aus dem Vorjahr	<u>37.374,96 €</u>												
	322.710,63 €												
Abführung an den städt. Haushalt	<u>-245.000,00 €</u>												
Vortrag auf neue Rechnung	<u>77.710,63 €</u>												
	=====												

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Freizeitbad"	22.11.2016	öffentlich
Rat	29.11.2016	öffentlich

Sachverhalt:

Auf den beigefügten Geschäftsbericht sowie auf die Beratungen im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung wird verwiesen.

Im städt. Haushalt ist eine jährliche Gewinnabführung aus dem Betrieb Freizeitbad in Höhe von 245 T€ eingeplant. Um diese – vor dem Hintergrund steigender Kosten – auch für die Folgejahre sicherzustellen, schlägt die Betriebsleitung vor, 245 T€ an den städt. Haushalt abzuführen und den Restbetrag i.H.v. 77.710,63 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Anzumerken ist, dass die Gewinnausschüttung mit einer Kapitalertragssteuer von 15 % zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag belastet ist, so dass der Netto-Ertrag für die Stadt bei rd. 206 T€ liegen würde.

Finanzielle Auswirkungen:

wie dargestellt

Beteiligte Fachbereiche:

FB	RGM	FB I	
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Thorsten Pannack

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
Sachbearbeiter/in: Thorsten Pannack



Vorlage

Datum: 03.11.2016
Vorlage FB I/3107/2016

TOP	Betreff Quartalsbericht für das 3. Quartal 2016
Beschlussentwurf: Der Ausschuss nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Freizeitbad"	22.11.2016	öffentlich

Sachverhalt:

Gemäß § 20 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) sind Bürgermeister und Betriebsausschuss vierteljährlich einen Monat nach Quartalsende über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten.

Auf den beigegeführten Bericht für das 3. Quartal 2016 sowie auf die Erläuterungen wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB	RGM	FB I	
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Thorsten Pannack

Anlage:

Quartalsbericht für das 3. Quartal 2016

Schloss – Stadt Hückeswagen Betrieb Freizeitbad



Quartalsbericht III/2016

Erträge

Aufwendungen

Überschuss

Vermögensplan

Finanzlage

Besonderheiten

Bewertung der Betriebsleitung

Entwicklung der Erlöse / Erträge (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist III / 2016	Plan III / 2016	Abwei- chung	Vergleichs- zeitraum Vorjahr	Abwei- chung	Jahresvorschau		Abwei- chung	Erl- Nr.
		EURO	EURO	%	EURO	%	Ist EURO	Plan EURO	EURO	
1.	<u>Umsatzerlöse</u>									
441100	Einspeisevergütung	41.611,11	41.250,00	0,9	36.394,57	14,3	55.481,48	55.000,00	481,48	01
441200	Mieten und Pachten	39.000,00	52.575,00	-25,8	42.000,00	-7,1	52.000,00	70.100,00	-18.100,00	
	Pacht Freizeitbad	30.000,00	30.000,00	0,0	30.000,00	0,0	40.000,00	40.000,00	0,00	
	Pacht Restaurant	0,00	9.000,00	-100,0	3.000,00	-100,0	0,00	12.000,00	-12.000,00	
	Pacht Sauna	6.750,00	6.750,00	0,0	6.750,00	0,0	9.000,00	9.000,00	0,00	
	Pacht Kiosk	2.250,00	2.250,00	0,0	2.250,00	0,0	3.000,00	3.000,00	0,00	
	Mieterträge (Wohnung)	0,00	4.575,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	6.100,00	-6.100,00	
441210	Mietnebenkosten	127.419,00	208.725,00	-39,0	166.037,59	-23,3	169.892,00	278.300,00	-108.408,00	02
	Bad / Sauna	123.637,47	198.975,00	-37,9	160.276,06	0,0	164.849,96	265.300,00	-100.450,04	
	Restaurant Wohnung	0,00	6.750,00	-100,0	1.980,00	0,0	0,00	9.000,00	-9.000,00	
	Kiosk	3.781,53	3.000,00	26,1	3.781,53	0,0	5.042,04	4.000,00	1.042,04	
	Summe Umsatzerlöse	208.030,11	302.550,00	-31,2	244.432,16	-14,9	277.373,48	403.400,00	-126.026,52	
2.	<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>									
452200	Mahn-/Vollstreckungsgebühren	8,10	75,00	-89,2	6,00	35,0	10,80	100,00	-89,20	
452710	Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	0,00	750,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	1.000,00		
458300	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00	0,00	0,00	
459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	6.405,57	0,00	0,0	0,00	0,0	8.540,76	0,00	8.540,76	
	Summe sonstige betriebliche Erträge	6.413,67	825,00	677,4	6,00	35,0	8.551,56	1.100,00	8.451,56	
3.	<u>Erträge aus Beteiligungen</u>									
469100	Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	843.720,42	843.720,42	0,0	749.973,70	12,5	1.145.970,00	1.020.000,00	125.970,00	03
	Summe Erträge aus Beteiligungen	843.720,42	843.720,42	0,0	749.973,70	12,5	1.145.970,00	1.020.000,00	125.970,00	
4.	<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>									
404900	Sonstige steuerähnliche Erträge	16.744,69	7.500,00	123,3	5.286,44		16.744,69	10.000,00	6.744,69	
461300	Zinserträge von Kommunen	0,00	750,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	1.000,00	-1.000,00	
461700	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	750,00	-100,0	2,77	-100,0	0,00	1.000,00	-1.000,00	
	Summe Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.744,69	9.000,00	86,1	5.289,21	216,6	16.744,69	12.000,00	4.744,69	
5.	Gesamt	1.074.908,89	1.156.095,42	-7,0	999.701,07	7,5	1.448.639,73	1.436.500,00	12.139,73	

Erläuterungen:

01 Die Einspeisevergütung wurde von der BEW bis August erstattet.

02 Die Zahlungen des Bürgerbades für Energiekosten entsprechen den an die BEW zu leistenden Abschlagszahlungen.

03 Nach den vorliegenden Informationen wird die Gewinnausschüttung der BEW in der dargestellten Höhe erfolgen.

In 2015 ist der Gewinnanteil einmalig um 127 T€ höher ausgefallen.

Der Zahlungseingang für die Steuererstattung erfolgt erst im Folgejahr.

Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist III / 2016	Plan III / 2016	Abwei- chung	Vergleichs- zeitraum	Abwei- chung	Jahresvorschau		Abwei- chung	Erl- Nr.
		EURO	EURO	%	Vorjahr EURO	%	Ist EURO	Plan EURO	EURO	
1.	<u>Materialaufwand</u>									
	a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren									
522100	Aufwendungen für Strom	10.330,20	24.000,00	-57,0	20.166,04	-48,8	13.773,60	32.000,00	-18.226,40	01
522200	Aufwendungen für Gas	117.291,64	123.750,00	-5,2		100,0	156.388,85	165.000,00	-8.611,15	01
522300	Aufwendungen für Fernwärme	0,00	0,00	0,0	109.324,90	-100,0	0,00	0,00	0,00	01
522700	Aufwendungen für Wasser	0,00	19.875,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	26.500,00	-26.500,00	
522800	Aufwendungen für Abwasser	42.353,58	40.000,00	5,9	37.801,36	12,0	56.471,44	40.000,00	16.471,44	01
523100	Aufwendungen für Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	10.784,61	37.500,00	-71,2	20.910,48	-48,4	14.379,48	50.000,00	-35.620,52	02
523110	Wartung Gebäudetechnik (BKHV)	20.000,00	22.500,00	-11,1	20.000,00	0,0	26.666,67	30.000,00	-3.333,33	
523300	Aufwendungen für Maschinen und technische Anlagen	6.615,19	30.000,00	-77,9	11.996,23	-44,9	8.820,25	40.000,00	-31.179,75	02
523600	Unterhaltung der BuG	36,00					48,00			
523710	Aufwendungen für Abfallentsorgung	6.774,54	6.800,00	-0,4	6.783,42	-0,1	9.032,72	6.800,00	2.232,72	08
	Summe Materialaufwand	214.185,76	304.425,00	-29,6	226.982,43	-5,6	285.581,01	390.300,00	-104.766,99	
2.	<u>Personalaufwendungen</u>									
501200	Vergütung Tarifbeschäftigte	73.835,25	76.485,00	-3,5	73.473,26	0,5	98.447,00	101.980,00	-3.533,00	
501210	Gewährte Leistungszulagen	1.575,00	1.575,00	0,0	0,00	0,0	2.100,00	2.100,00	0,00	03
501240	Jahressonderzahlung für tariflich Beschäftigte	5.715,00	5.715,00	0,0	0,00	0,0	7.620,00	7.620,00	0,00	03
502200	Beiträge Versorgungskassen Tarifbeschäftigte	5.660,31	6.487,50	-12,8	5.573,01	1,6	7.547,08	8.650,00	-1.102,92	
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tarifbeschäftigte	14.736,67	17.580,00	-16,2	14.626,83	0,8	19.648,89	23.440,00	-3.791,11	
503900	Sozialversicherung sonst. Beschäftigter	0,00	150,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	200,00	-200,00	
507100	Aufwendungen für Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	0,00	75,00	-100,0	4,05	0,0	0,00	100,00	-100,00	xx
507200	Aufwendungen für Rückstellung für Überstunden	0,00	75,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	100,00	-100,00	xx
509100	Pauschalierte Lohnsteuer	10,93	450,00	-97,6	10,90	0,3	14,57	600,00	-585,43	
	Summe Personalaufwand	101.533,16	108.592,50	-6,5	93.688,05	8,4	135.377,55	144.790,00	-9.412,45	03
3.	<u>Abschreibung auf Sachanlagen</u>									
573200	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke	54.598,00	57.925,50	-5,7	54.598,00	0,0	72.797,33	77.234,00	-4.436,67	
575200	Abschreibungen auf technische Anlagen	21.381,74	20.762,25	3,0	21.381,74	0,0	28.508,99	27.683,00	825,99	
576100	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.443,00	11.411,25	9,0	12.443,00	0,0	16.590,67	15.215,00	1.375,67	
576200	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	375,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	500,00	-500,00	
	Summe Abschreibungen auf Sachanlagen	88.422,74	90.474,00	-2,3	88.422,74	0,0	117.896,99	120.632,00	-2.735,01	04

Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist III / 2016	Plan III / 2016	Abwei- chung	Vergleichs- zeitraum Vorjahr	Abwei- chung	Jahresvorschau		Abwei- chung	Erl- Nr.
		EURO	EURO	%	EURO	%	Ist EURO	Plan EURO	EURO	
4.	<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>									
523130	Aufwendungen für Reinigung und Winterdienst für Grundstücke	202,32	300,00	-32,6	210,24	0,0	202,32	400,00	-197,68	
523730	Schornsteinfeger	120,33	0,00		0,00		0,00	0,00		
525300	Erstattung an Kommunen	24.900,00	45.862,50	-45,7	29.000,00	0,0	33.200,00	61.150,00	-27.950,00	05
525400	Erstattung an Zweckverbände (SAP-Kosten)	1.745,57	1.875,00	-6,9	1.588,53	9,9	2.327,43	2.500,00	-172,57	
525600	Erstattung an verbundene Unternehmen	150.000,00	0,00	0,0	250.000,00	-40,0	150.000,00	0,00	150.000,00	06
528908	Leistungen Bauhof	1.081,79	0,00	0,0	649,06	66,7	1.442,39	0,00	1.442,39	
541200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	0,00	825,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	1.100,00	-1.100,00	
541300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0,00	225,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	300,00	-300,00	
541700	Personalnebenaufwendungen	0,00	150,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	200,00	-200,00	
542100	Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaftsgüter	44.268,64	54.750,00	-19,1	44.268,64	0,0	59.024,85	73.000,00	-13.975,15	
542310	Bankgebühren	114,52	150,00	-23,7	6,33	0,0	152,69	200,00	-47,31	
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	0,00	7.125,00	-100,0	3.964,88	-100,0	0,00	9.500,00	-9.500,00	
543500	Telefon	410,40	0,00	100,0	0,00	100,0	547,20	0,00	547,20	
543900	Andere sonst. Geschäftsaufwendungen	0,00	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00	0,00	0,00	
544120	Unfallversicherung	519,93	600,00	-13,3	501,34	3,7	519,93	600,00	-80,07	07
544130	Gebäudeversicherung	13.192,40	12.500,00	5,5	9.508,21	38,7	13.192,40	12.500,00	692,40	07
544820	AfA Forderungen	2.725,28	1.350,00	101,9	0,00	100,0	2.725,28	1.800,00	925,28	
549200	Schadensfälle	305,12	750,00	-59,3	0,00	0,0	0,00	1.000,00		
549800	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	0,00	375,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	500,00	-500,00	
	Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	239.586,30	126.837,50	88,9	339.697,23	-29,5	263.334,49	164.250,00	99.584,49	
5.	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>									
551700	Zinsaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00	0,00	0,00	
551800	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	48.465,92	50.999,25	-5,0	54.304,22	-10,8	64.621,23	67.999,00	-3.377,77	
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48.465,92	50.999,25	-5,0	54.304,22	-10,8	64.621,23	67.999,00	-3.377,77	

Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist III / 2016	Plan III / 2016	Abwei- chung	Vergleichs- zeitraum Vorjahr	Abwei- chung	Jahresvorschau		Abwei- chung	Erl- Nr.
		EURO	EURO	%	EURO	%	Ist EURO	Plan EURO	EURO	
6.	<u>Sonstige Steuern</u>									
547100	Grundsteuer B	5.040,63	4.700,00	7,2	4.640,58	0,0	5.040,63	4.700,00	340,63	08
	Summe Sonstige Steuern	5.040,63	4.700,00	7,2	4.640,58	0,0	5.040,63	4.700,00	340,63	
		697.234,51	686.028,25	1,6	807.735,25	-13,7	871.851,89	892.671,00	-20.367,11	

Erläuterungen:

- 01** Die Ansätze für Strom, Gas (Sauna) und Fernwärme (Gas-BHKW) wurden auf der Basis der Wirtschaftlichkeitsberechnung der BEW für die neu eingebaute Wärmeerzeugungsanlage und den daraus resultierenden Energielieferverträgen gebildet.
- 02** Im dritten Quartal sind keine nennenswerten Arbeiten vorgenommen worden.
- 03** Bei der gewährten Leistungszulage und der Jahressonderzulage wurden 3/4 der Planjahreszahlen angesetzt.
- 04** Die Abschreibungsbeträge sind zur besseren Vergleichbarkeit in den Ist-Zahlen mit 3/4 der Vorjahreswerten angesetzt worden.
- 05** Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit werden in der Jahresvorschau Verwaltungskosten in der eingeplanten Höhe eingesetzt; die Ermittlung des Jahresbetrages erfolgt voraussichtlich im Frühjahr des Folgejahres.
- 06** Die Zahlungen an die Bürgerbad gGmbH zur Liquiditätssicherung unterliegen dem Beschluss des Rates. Eine Einplanung im Wirtschaftsplan erfolgt nicht.
- 07** Bei den Versicherungsaufwendungen handelt es sich um Jahresrechnungen.
- 08** Der Rechnungseingang der Abfallentsorgung und der Grundsteuer B erfolgt im Juni, die Zahlung dann im Juli.

Überschuss - Fehlbetrag

Konto SAP	Bezeichnung	Ist III / 2016	Plan III / 2016	Abwei- chung	Vergleichs- zeitraum Vorjahr	Abwei- chung	Jahresvorschau		Abwei- chung	Erl- Nr.
		EURO	EURO	%	EURO	%	Ist EURO	Plan EURO	EURO	
	Gesamt-Erlöse / Erträge	1.074.908,89	1.156.095,42	-7,0	999.701,07	7,5	1.448.639,73	1.436.500,00	12.139,73	
	Gesamt-Kosten nach Kostenarten	697.234,51	686.028,25	1,6	807.735,25	-13,7	871.851,89	892.671,00	-20.819,11	
5.	Überschuss	377.674,38	470.067,17	-19,7	191.965,82	96,7	576.787,84	543.829,00	32.958,84	01

- 01** Im Ergebnis ist davon auszugehen, dass die im städt. Haushalt jährlich eingeplanten Gewinnabführungen aus dem Betrieb Freizeitbad in Höhe von 400 T€ aus dem prognostizierten Jahresüberschuss in dieser Höhe nicht mehr zu leisten sind. Im Haushalt wurden 245 T€ eingeplant.

Entwicklung des Vermögensplanes

Konto SAP	Bezeichnung	Ist III / 2016 EURO	Plan 2016 EURO	Ab- weichung EURO	Erl. Nr.
4300.0000	Maßnahmen zur techn. Erneuerung und Verbesserung	4.477,80	60.000,00	55.522,20	01
4300.0001	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	5.000,00	5.000,00	01
4300.0003	Erneuerung von Einrichtungsgegenständen Gastronomie	1.092,00	5.000,00	3.908,00	01
4300.0004	Maßnahmen zur energetischen Sanierung	0,00	0,00	0,00	01
4300.0005	Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung	0,00	0,00	0,00	01
	Darlehenstilgung	63.630,36	86.000,00	22.369,64	02
	Tilgung für Umschuldung	595.000,00	595.000,00	0,00	
	Überschuss Eigenkapital	0,00	0,00	0,00	
	Gesamt	664.200,16	751.000,00	86.799,84	

Erläuterungen:

- 01** Im dritten Quartal ist eine Elektro-Fritteuse angeschafft worden und die Sauna ist mit einem Sichtschutz erweitert worden.
- 02** Planmäßige Tilgung für laufende Darlehen des Betriebes.
Es wurde eine geplante Umschuldung zum 30.06.2016 von der WL Bank zur Sparkasse vorgenommen.

Finanzlage des Betriebes

Bezeichnung	Stand zum Quartalsende	Erl. Nr.
	EURO	
Forderungen	32.306,04	01
Verbindlichkeiten (ohne Darlehensverbindlichkeiten)	20.901,51	02
Gewährte Kassenkredite	0,00	
Girokonto	767.202,52	
Tagesgeldkonto	0,00	
Kassenbestand:	767.202,52	

Erläuterungen:

01 Im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus der Umsatzsteuer Zahllast.

02 Berücksichtigt sind im wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Besonderheiten im Quartal

Jahresabschluss 2015

Der Jahresabschluss 2015 wird derzeit durch die Firma Weber und Thönes vorgenommen worden. Diese Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt und schließt mit einem Gewinn in Höhe von 285 T€ ab.

Hückeswagen, den 25.10.2016

Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
FB I - Steuerungsunterstützung , Service
Im Auftrag

Thorsten Pannack

7. Bewertung der Betriebsleitung

Nach wie vor gilt die Aussage, dass bestandesgefährdende Risiken zurzeit nicht erkennbar sind - aber wie immer muss ein besonderes Augenmerk auf die Bädertechnik gelegt werden.

Hückeswagen, den 04.11.2016

Betrieb Freizeitbad
Die Betriebsleiterin

Michaela Garschagen